



VER.DI FRAGT NACH DER QUALITÄT DEINER AUSBILDUNG IN DER PFLEGE

Um uns gezielt für die Verbesserung der Ausbildungsqualität und ihrer Rahmenbedingungen speziell in den Pflegeberufen einsetzen zu können, möchten wir wissen, wie die Qualität Deiner Ausbildung ist und zu welchen Bedingungen Deine Ausbildung wirklich stattfindet. Du hilfst uns damit klar zu sagen, in welchen Bereichen sich etwas ändern muss. Dein Name und Deine Adresse sind dabei natürlich nicht wichtig, aber wenn Du willst, nehmen wir gerne Kontakt mit Dir auf, um Deine Fragen zu klären. Du kannst dafür am Ende des Fragebogens E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer angeben. **#azubipflegereport**

1. Mein Ausbildungsberuf:

- ☐ Altenpfleger/-in
☐ Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
☐ Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
☐ Pflegeassistent/-in/ Krankenpflegehelfer/-in¹

¹ Gemeint sind alle Ausbildungsgänge im Bereich der Pflegeassistentenz

2. Ich befinde mich im

- ☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. Ausbildungsjahr.

3. Ich bin _____ Jahre alt und ☐ weiblich ☐ männlich

4. Meine Ausbildungsvergütung beträgt brutto _____ Euro
(ohne Abzüge).

5. Meine vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit
beträgt _____ Stunden.

6. Ich mache regelmäßig Überstunden:

- ☐ ja ☐ nein

7. Tatsächlich arbeite ich pro Woche _____ Stunden
(einschließlich evtl. Überstunden).

8. Wenn ich Überstunden geleistet habe, werden diese:

- ☐ mit Freizeit ausgeglichen ☐ bezahlt
☐ nicht ausgeglichen ☐ weiß nicht

9. Falls Frage 8 mit „bezahlt“ beantwortet wurde:
Ich erhalte eine besondere Vergütung (Zuschlag).

- ☐ ja ☐ nein ☐ weiß nicht

10. Meinen Urlaub darf ich selbst planen:

- ☐ vollständig ☐ fast vollständig ☐ mehr als die Hälfte
☐ die Hälfte ☐ weniger als die Hälfte ☐ weniger als 1 Woche
☐ gar nicht, er wird vollständig von der Schule/Betrieb verplant
☐ weiß nicht

11. Mit der Urlaubsplanung bin ich:

- ☐ sehr zufrieden ☐ zufrieden ☐ teilweise zufrieden
☐ unzufrieden ☐ sehr unzufrieden

12. In meinem Betrieb (Träger der praktischen Ausbildung)
gibt es eine Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV)/
einen Betriebsrat/einen Personalrat/eine Mitarbeitervertretung:

- ☐ ja ☐ nein ☐ weiß nicht

13. Falls Frage 12 „Ja“: Mit der Arbeit der JAV bzw. des Betriebs-
rats/Personalrats/Mitarbeitervertretung bin ich insgesamt:

- ☐ sehr zufrieden ☐ zufrieden ☐ teilweise zufrieden
☐ eher unzufrieden ☐ sehr unzufrieden
☐ kann ich nicht beurteilen

14. Ich bin Mitglied einer Gewerkschaft:

- ☐ ja ☐ nein

15. Für mich gilt ein Tarifvertrag:

- ☐ ja ☐ nein ☐ weiß nicht

16. Ein Ausbildungsplan für den betrieblichen Teil meiner
Ausbildung liegt mir für die gesamte Ausbildungszeit vor:

- ☐ ja ☐ nein

17. Für die jeweiligen Praxiseinsätze sind immer konkrete
Lernziele vereinbart.

- ☐ ja ☐ überwiegend ja ☐ überwiegend nein
☐ nein ☐ weiß nicht



Gesundheit, Soziale Dienste
Wohlfahrt und Kirchen

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft



18. Es kommt vor, dass ich unplanmäßig versetzt werde, z.B. zur Aushilfe auf einer anderen Station:
☐ ja ☐ nein
19. Falls Frage 18 „Ja“: Dies geschieht pro Halbjahr ca. _____ mal.
20. Ich werde in den praktischen Ausbildungsabschnitten von ausgebildeten Praxisanleiter/-innen² vor Ort (z.B. Gesundheits- und Krankenpfleger/-in bzw. Altenpfleger/-in mit Zusatzausbildung als Praxisanleiter/-in) an meine beruflichen Aufgaben herangeführt:
☐ ja ☐ überwiegend ja ☐ überwiegend nein ☐ nein
- ² Die Ausbildungsbetriebe müssen die Praxisanleitungen durch geeignete Fachkräfte sicherstellen.
21. Praxisanleiter/-innen sind in meinem Ausbildungsbetrieb:
☐ stationsübergreifend tätig
☐ in den Schichtdienst eingebunden
☐ weiß nicht
22. Praxisanleiter/-innen bekommen genügend Zeit, mich anzuleiten:
☐ ja ☐ überwiegend ja ☐ überwiegend nein
☐ nein ☐ weiß nicht
23. Ich fühle mich gut angeleitet:
☐ ja ☐ überwiegend ja ☐ überwiegend nein
☐ nein ☐ weiß nicht
24. Ich finde unsere Praxisanleiter/-innen gut qualifiziert:
☐ ja ☐ überwiegend ja ☐ überwiegend nein
☐ nein ☐ weiß nicht
25. Meine Praxisanleiter/-innen nehmen sich in der Regel für meine Anleitung ausreichend Zeit:
☐ immer ☐ häufig ☐ manchmal ☐ selten ☐ nie
26. Meiner Meinung nach benötigen wir mehr Praxisanleiter/-innen:
☐ ja ☐ nein ☐ weiß nicht
27. Ich habe strukturierte Praxisanleitungen (inkl. rechtzeitiger Planung, Vor- und Nachbereitung):
☐ immer ☐ häufig ☐ manchmal ☐ selten ☐ noch nie
28. In meiner Schulklasse (in der Pflegeschule) sind insgesamt _____ Schüler/-innen.
29. Ich könnte in der Schule besser lernen, wenn die Anzahl der Schüler/-innen in der Klasse geringer wäre:
☐ ja ☐ nein ☐ weiß nicht
30. Es kommt vor, dass mein Unterricht ausfällt:
☐ häufig ☐ manchmal ☐ selten ☐ nie
31. Ich finde unsere Lehrer/-innen gut qualifiziert:
☐ ja ☐ überwiegend ja ☐ überwiegend nein ☐ nein
32. Ich finde, unsere Lehrer/-innen machen guten Unterricht.
☐ ja ☐ überwiegend ja ☐ überwiegend nein ☐ nein
33. Lernziele, Inhalte und Unterrichtsmethoden sind gut aufeinander abgestimmt.
☐ immer ☐ häufig ☐ manchmal ☐ selten ☐ nie
34. Zusätzlich zum Unterricht muss ich durchschnittlich in meiner Freizeit _____ Stunden (bitte ausfüllen) pro Woche für den schulischen Unterricht vor- und nachbereiten.
35. Ich erhalte meinen Stundenplan rechtzeitig (mind. 4 Wochen vorher):
☐ immer ☐ häufig ☐ manchmal ☐ selten ☐ nie
36. Meine Schule richtet sich nach einem mir bekannten eigenen Ausbildungskonzept (Lehrplan, Curriculum etc.):
☐ ja ☐ nein ☐ weiß nicht
37. Falls Frage 36 „Ja“: Wird das Ausbildungskonzept eingehalten?
☐ ja ☐ nein ☐ weiß nicht
38. Mir werden **alle** für die Ausbildung notwendigen Fachbücher kostenfrei zur Verfügung gestellt:
☐ ja ☐ nein
39. Ich muss zum Teil für Fachbücher selber zahlen:
ca. _____ Euro pro Ausbildungsjahr.
40. Die fachliche Qualität meines Unterrichts in der Pflegeschule ist meiner Meinung nach:
☐ sehr gut ☐ gut ☐ befriedigend
☐ ausreichend ☐ mangelhaft
41. Ich muss Schulgeld zahlen:
☐ ja ☐ nein
wenn ja: _____ Euro pro Jahr
42. Die Praxisanleiter/-innen und Lehrer/-innen meiner Schule stimmen sich in Bezug auf die jeweils zu erreichenden Lernziele ab:
☐ ja ☐ überwiegend ja ☐ überwiegend nein
☐ nein ☐ weiß nicht
43. Ich erlebe die Theorie und die Praxis als gut aufeinander abgestimmt:
☐ ja ☐ überwiegend ja ☐ überwiegend nein
☐ nein ☐ weiß nicht
44. Unsere Lehrer/-innen führen während unserer praktischen Ausbildung Praxisbegleitungen³ am Einsatzort durch:
☐ mind. 1 Mal pro Einsatz ☐ mind. 1 Mal im Halbjahr
☐ mind. 1 Mal im Jahr ☐ weniger als 1 Mal im Jahr
☐ nie

³ Praxisbegleitung bedeutet regelmäßige Besuche der Lehrkräfte am Praxisort (Theorie-Praxis-Transfer).





46. Die fachliche Qualität der Ausbildung im Betrieb ist meiner Meinung nach:
☐ sehr gut ☐ gut ☐ befriedigend ☐ ausreichend
☐ mangelhaft

47. Mit meiner Ausbildung bin ich insgesamt:
☐ sehr zufrieden ☐ zufrieden ☐ teilweise zufrieden
☐ eher unzufrieden ☐ sehr unzufrieden
☐ kann ich nicht beurteilen

48. Mein Ausbildungsberuf war bei der Berufswahl:
☐ Mein Wunschberuf
☐ Einer von mehreren interessanten Berufen
☐ Eine Alternative, die ich eigtl. nicht geplant hatte
☐ Eine Notlösung
☐ Sonstiges _____

49. In meiner Ausbildung fühle ich mich:
☐ überfordert ☐ unterfordert
☐ weder unter- noch überfordert

50. Ich fühle mich durch die Ausbildungsbedingungen stark belastet.
☐ immer ☐ häufig ☐ manchmal ☐ selten ☐ nie

Frage 51 richtet sich nur an diejenigen, die Frage 50 nicht mit „nie“ beantwortet haben, alle anderen machen bitte mit Frage 52 weiter.

51. Ich fühle mich insbesondere stark belastet durch:
(Mehrfachnennungen möglich)
☐ Probleme im Team
☐ Schweres Heben und Tragen
☐ Arbeiten unter Zeitdruck
☐ Häufiges Wechseln der Station/Bereiche
☐ Arbeiten im Schichtdienst
(Schwierigkeiten mit Tag/Nachtrhythmus)
☐ fehlende Pausen
☐ Überstunden
☐ Probleme mit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Partnerschaft
☐ Probleme mit der Vereinbarkeit von Beruf und Freizeit (z.B. Hobby)
☐ Sonstiges _____

52. Ich habe Probleme, mich nach der Ausbildung in der Freizeit zu erholen:
☐ immer ☐ häufig ☐ manchmal ☐ selten ☐ nie

53. Ich habe bereits einen Praxiseinsatz in einer ambulanten Pflegeeinrichtung absolviert.
☐ ja ☐ nein

54. Für den Praxiseinsatz sind mit mir konkrete Lernziele vereinbart worden.
☐ ja ☐ ja, aber nicht eingehalten worden ☐ nein

55. Ich wurde während meines Einsatzes begleitet von:
(Mehrfachnennungen möglich)
☐ Examinerter Pflegekraft ☐ Pflegehilfskraft
☐ Auszubildenden in höherem Ausbildungsjahr
☐ niemandem

56. Ich wurde während meines externen Einsatzes von eine/r Praxisanleiter/in begleitet.
☐ immer ☐ häufig ☐ manchmal ☐ selten ☐ nie

57. Es kam vor, dass ich allein zu pflegebedürftigen Menschen gefahren bin.
☐ nie ☐ 1 Mal pro Einsatz
☐ Mehr als 1 Mal pro Einsatz ☐ An jedem Einsatztag

58. Den mir übertragenen Aufgaben fühlte ich mich stets gewachsen.
☐ immer ☐ häufig ☐ manchmal ☐ selten ☐ nie

59. Ich hatte die zur Arbeit notwendigen Hilfsmittel zur Verfügung (z.B. Handschuhe, Mittel zur Händedesinfektion, Regenjacke, Diensthandy, Fahrradhelm, Warnweste etc.)
☐ Ja ☐ Nein, es fehlte/n: _____

60. Mit dem Praxiseinsatz in der ambulanten Pflege war ich insgesamt:
☐ sehr zufrieden ☐ zufrieden ☐ teilweise zufrieden
☐ unzufrieden ☐ sehr unzufrieden

61. Mein Betrieb (Träger der praktischen Ausbildung) hat folgende Größe (Zahl der Beschäftigten insgesamt):
☐ weniger als 250 ☐ 250–500 ☐ 500–750
☐ 750–1.000 ☐ 1.000–1.250 ☐ 1.250–1.500
☐ mehr als 1.500

62. Ort/PLZ des Ausbildungsbetriebs: _____

63. Bundesland: _____

64. Sollen wir Kontakt mit Dir aufnehmen?
Dann nenne uns bitte eine E-Mail-Adresse und/oder eine Telefonnummer:

Bitte einsenden an
ver.di Bundesverwaltung
Fachbereich 03 – Jugend
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

pflegereport@verdi.de
www.gesundheit-soziales.verdi.de/ueber-uns/jugend

